

Bezirksamt Pankow von Berlin



## **Spielplatzkommission**

VII. Wahlperiode

*Protokoll – bestätigt am 09.09.2014*

öffentliche Sitzung Spielplatzkommission

**Sitzungstermin:** Dienstag, 24.06.2014  
**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:50 Uhr  
**Ort, Raum:** Fröbelstraße 17, Haus 9, Raum 411

Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Begrüßung**

Herr Nelz begrüßt in Vertretung für die Vorsitzende der Spielplatzkommission, Frau Keil, die Mitglieder und Gäste der Spielplatzkommission zur regulären Sitzung. Die Mitglieder der SpK stimmen dem Vorschlag zu, dass der TOP 3 vertagt und in der nächsten Sitzung im September beraten wird.

### **TOP 2 Protokollkontrolle**

Die Kontrolle des Protokolls der 10. Sitzung der Spielplatzkommission vom 27.05.2014 konnte noch nicht erfolgen, da die zu diesem Termin anwesenden Mitglieder und Gäste noch keinerlei Rückmeldung dazu abgegeben haben. Die Protokollkontrolle wird auf die September-Sitzung vertagt.

### **TOP 3 Prüfung und Abarbeitung von Festlegungen zu Spielplätzen für Jugendliche, Beratung Beschlussempfehlung**

Die Vorsitzende der SpK, Frau Keil, kann auf Grund des krankheitsbedingten Ausfalls der Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Frau Zürn-Kasztantowicz, heute nicht an der Sitzung der SpK teilnehmen, da sie vertretungsbedingt den heute zeitgleich tagenden Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Senioren wahrnehmen muss. Aus diesem Grund bittet Frau Keil um die Verschiebung des TOP, außerdem liegt der für die weitere Diskussion erforderliche Entwurf der Beschlussempfehlung noch nicht vor.

### **TOP 4 Sachstand zur Spielfläche in der Norweger Straße**

Die Mitglieder der SpK begrüßen den heutigen Gast, den Landschaftsarchitekten Herrn Hollricher. Herr Hollricher stellt einen ersten Planungsentwurf mit folgendem Sachstand zur Errichtung einer Spielfläche in der Norweger Straße vor:

Benannte Fläche ist von der Behmstraße, der Norweger Straße (Sackgasse) und weiterführend von den Gleisanlagen der D-Bahn bzw. S-Bahn und den angrenzenden Brandmauern der Wohnhäuser (Quer- und Seitenflügel) der Isländischen Straße sowie der Behmstraße umgeben und ist ca. 1.400 m<sup>2</sup>, mit den Nebenflächen ca. 2150 m<sup>2</sup> groß.

Am 6. Juni 2014 hat im Rahmen der Beteiligung eine Bürgerversammlung in der Kindertagesstätte in der Schivelbeiner Straße stattgefunden. Leider war die Resonanz nicht sonderlich groß, bis auf die Kita-Leiterin und weiteren vier Mitarbeiterinnen aus o. g. Kita, waren nur noch Herr Hopp vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA), Frau Münch vom Jugendamt und der Landschaftsarchitekt, Herr Hollricher, anwesend. Bürgerinnen und Bürger fehlten gänzlich!

Für die Ertüchtigung der Spielfläche muss noch ein Grundstücksteil von der D-Bahn dazu gekauft werden. Das Grundstück wurde bereits auf das Vorhandensein von Altlasten geprüft, festgestellt wurde Bauschutt ohne nennenswerte Schadstoffbelastungen. In Vorbereitung auf die geplante Baumaßnahme muss dieser jedoch fachgerecht ausgehoben, entsorgt und zudem einer sog. Haufwerksbeprobung unterzogen werden. Ebenfalls in Vorbereitung auf diese Baumaßnahme will der Eigentümer des Wohnhauses in der Behmstraße eine giebelseitige Sanierung zum Schutz gegen eindringendes Grundwasser vornehmen. Darüber hinaus müssen aus sicherheitstechnischen Gründen einige Bäume (meist Pappeln) auf dem Grundstück gefällt werden. Diese erforderlichen Arbeiten sollen, nach erfolgter Abstimmung mit allen zu beteiligenden Ämtern, in der Zeit von Anfang Oktober 2014 bis Ende März 2015 durchgeführt werden, so dass der eigentliche Baubeginn im April 2015 erfolgen und die Baumaßnahme noch vor der Sommerpause abgeschlossen werden kann. Im August 2014 soll die BPU vorliegen und spätestens Ende desselben Monats vorgestellt werden.

Die in Fragmenten vorhandene „Hinterlandmauer“ (Teil der ehem. Grenzanlage) bleibt bestehen und wird bei der Gestaltung der Fläche integriert. Der Spielplatz wird allseitig eingezäunt, so dass auch das unkontrollierte Betreten der stark befahrenen Behmstraße durch spielende Kinder verhindert wird. Die Böschung in Richtung der Gleisanlagen wird bautechnisch so befestigt, dass ein Sicherheitsrisiko auszuschließen ist.

## **TOP 5    Temporäre Spielstraßen – Wie weiter?**

Hierzu liegt ein Flyer des Nachbarschaftshauses des Trägers Pfefferwerk Spielkultur gGmbH vor, welcher Informationen zum Pilotprojekt der Errichtung einer Temporären Spielstraße in der Fehrbeliner Straße am Teutoburger Platz enthält. Am 5. Juli 2014 wird mit dem Kiezfest der betreffende Straßenabschnitt getestet und das Projekt mit den Anwohnern diskutiert.

Frau Meyer gibt zu bedenken, dass die Wahl des Ortes für die Errichtung einer Temporären Spielstraße auf Grund der Lage bzw. Nähe zur Torstraße und Schönhauser Allee möglicherweise zu verkehrstechnischen Problemen führen und somit für spätere Aktionen auf wenig Akzeptanz stoßen könnte. Frau Truttmann verwies in diesem Zusammenhang auf die kurze Zeit von nur 3 Stunden pro Woche, die verkehrstechnisch nicht ins Gewicht fallen würde. Außerdem besteht für das Nachbarschaftshaus der Gewinn der Temporären Spielstraße darin, die Außenwahrnehmung zu erhöhen - das funktioniert nur direkt vor der Tür.

Darüber hinaus informiert Frau Truttmann über die für den 17. September 2014 geplante Veranstaltung in der Gudvanger Straße (s. Anlage – Flyer) und bittet darum, diesen TOP erneut auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der SpK zu nehmen. Der Vorschlag findet die Zustimmung der Mitglieder und Gäste der SpK, da u. a. zu erst genannter Veranstaltung Erfahrungen zum Ablauf des Projektes „Temporäre Spielstraße“ ausgetauscht und erörtert werden sollen.

## TOP 6    Sonstiges

Herr Standke von Gangway Pankow erkundigt sich nach dem Sachstand zum Container auf der Sportanlage in der Rennbahnstraße und zum Bolzplatz im Mühlenkiez (Nähe Verkehrsschule Thomas-Mann-Straße). Hinsichtlich der Ertüchtigung des Bolzplatzes Mühlenkiez sollten evtl. ehrenamtliche Mittel zur Verfügung gestellt werden?! Zu den geplanten Aktivitäten auf dem Bolzplatz im Mühlenkiez wird Frau Münch nochmals zum Sachstand und zur evtl. möglichen Finanzierung aus ehrenamtlichen Mitteln befragt.

Diese und andere Fragen zum Stand der Abarbeitung von getroffenen Festlegungen werden im Rahmen des TOP 3 in der nächsten Sitzung konkret besprochen.

*Christine Keil*

Christine Keil  
Vorsitzende der Spielplatzkommission

*Andreas Nelz 10.09.14*

Andreas Nelz  
Protokollant